



# Workshop "Motivierende Gesprächsführung bei jungen Menschen mit Abhängigkeitserkrankung"

## Inhalt

Grundsätzlich können wir davon ausgehen, dass es bei jedem abhängig konsumierenden Menschen gute Gründe für und gegen den Konsum sowie Vorteile und Nachteile einer Veränderung des Konsumverhaltens gibt.

Die Methode der Motivierenden Gesprächsführung hat zum Ziel intrinsische Motivation zur Verhaltensänderung aufzubauen.

Dazu sollen Ambivalenzen herausgearbeitet und aufgelöst werden. Das Konzept wurde ursprünglich 1991 von William Miller und Stephen Rollnick zur Beratung für Menschen mit Suchtproblemen entwickelt.

Gemeinsam wollen wir Möglichkeiten zum Einsatz der motivierenden Gesprächsführung in den Erziehungshilfen erarbeiten.

## **In den zwei Workshoptagen beschäftigen wir uns mit den folgenden Inhalten:**

- Haltung hinter der Gesprächstechnik
- Förderung und Umgang mit Ambivalenzen in Bezug auf Suchtmittelkonsum
- Entwicklung von intrinsischer Motivation zur Verhaltensänderung
- Techniken der motivierenden Gesprächsführung
- Übungen zur Anwendung



## Referentin:

Sabrina Hampe, Sozialpädagogin/ Sucht- und Sozialtherapeutin

## Kontakt:

Jan-Robin Bürger (Verwaltung) [jan-robin.buerger@awo-bs.de](mailto:jan-robin.buerger@awo-bs.de) Tel: 0531 12045712

<b>Veranstaltungsnummer</b>	WB 107	
<b>Beginn</b>	06.05.2024 10:00 Uhr	
<b>Ort</b>	AWO Multifamilienarbeit, Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig	
<b>Teilnahmegebühr für Mitarbeiter*innen</b>		0 €
<b>Teilnahmegebühr für Externe</b>		175 €
<b>Dauer</b>	10:00-14:00 zweitägig	
<b>Weitere Termine</b>	<b>Ort</b>	
07.05.2024	Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig	

[Anmeldung](#)

 [als PDF exportieren](#)